

Im Rahmen der nordrhein-westfälischen Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030 fördert die Landesregierung auf der Grundlage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW die flächen-deckende Einführung des **Kommunalen Integrationsmanagements** (KIM) in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW.

KIM besteht aus drei Bausteinen:

### 1. Koordination

- Steuerung des Gesamtprozesses
- Projekt- und Netzwerkmanagement
- Prozesshafte Entwicklung eines kommunalen Handlungskonzeptes
- Einrichtung und Organisation einer Lenkungsgruppe
- Moderation von Projektgruppen

### 2. Case Management

- Implementierung eines rechtskreisübergreifenden Case Managements
- Qualifizierte Einzelfallberatung
- Struktur- und Angebotsanalyse
- Ausschluss von Doppelstrukturen

### 3. Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

- Verstetigung der Bleiberechte sowie Einbürgerung gut integrierter Ausländer\*innen
- Anerkennung von individuellen Integrationsleistungen
- Enge Zusammenarbeit mit Baustein 1 und 2

Das **Kommunale Integrationsmanagement** (KIM) zielt darauf ab, Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte einen schnelleren und passgenaueren Zugang zu Teilhabe- und Integrationsangeboten zu ermöglichen und sie insbesondere in den Phasen des Rechtskreiswechsels zu unterstützen.

Unsere Ziele sind,

- zu einem abgestimmten Verwaltungshandeln zu kommen,
- die Querschnittsaufgabe Integration flächen-deckend in den Regelstrukturen zu verankern
- und den in den Fokus genommenen Personen-gruppen eine verlässliche Unterstützungs-struktur für ihre individuellen Integrationsbedarfe zu bieten.



### Case Management

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Einwanderungsgeschichte unabhängig von Alter und Aufenthaltsstatus. Die Case Manager\*innen stellen bei Bedarf den Kontakt zu weiteren Unterstützungsangeboten im Netzwerk her.

Sie unterstützen und beraten individuell und vertraulich zu Fragestellungen wie z. B.:

- **Schule & Ausbildung**
- **Sprache**
- **Behördengänge**
- **Wohnen**
- **Familie**
- **Teilhabe**
- **Gesundheit**
- **Finanzen**
- **Einbürgerung**



## Zuständigkeiten Case Manager\*innen:

### Wegberg

Ruth Jotzo  
Tel. 02452/13-4224  
ruth.jotzo@kreis-heinsberg.de

### Selfkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht

Luise Coun  
Tel. 02452/13-4223  
luise.coun@kreis-heinsberg.de

### Heinsberg

Katrin Tusold  
Tel. 02452/13-4236  
katrin.tusold@kreis-heinsberg.de

### Gangelt

Erika Walger  
Tel. 02452/13-4239  
erika.walger@kreis-heinsberg.de

### Wassenberg

Brigitte Hocks  
Tel. 02452/13-4234  
brigitte.hocks@kreis-heinsberg.de

### Geilenkirchen

Lena Drießen  
Tel. 02452/13-4237  
lena.driessen@kreis-heinsberg.de

### Olga Neubauer

Olga Neubauer  
Tel. 02452/13-4238  
olga.neubauer@kreis-heinsberg.de

### Erkelenz

Eser Yüksel  
Tel. 0170/6113390  
yueksel@diakonie-juelich.de

### Vadim Idiatullin

Vadim Idiatullin  
Tel. 0151/72651568  
idiatullin@diakonie-juelich.de

### Hückelhoven

Claudia Walter  
Tel. 02431/802-240  
c.walter@drk-heinsberg.de

### Hannah Müller

Hannah Müller  
Tel. 02431/802-331  
h.mueller@drk-heinsberg.de

## Kontakt:

Zentrum für kommunale Bildung und Integration  
Valkenburger Straße 45 (Postanschrift)  
Oberbrucher Straße 1 (Dienstgebäude)  
52525 Heinsberg  
www.integrationsportal-kreis-heinsberg.de

## Koordination KIM (Baustein 1)

Lukasz Banka  
Tel. 02452 / 13-4232

René Tischendorf  
Tel. 02452 / 13-4235

Sophie Kohlen  
Tel. 02452 / 13-4233

[kim@kreis-heinsberg.de](mailto:kim@kreis-heinsberg.de)

# KOMMUNALES INTEGRATIONS- MANAGEMENT (KIM)

IM KREIS HEINSBERG *für  
Zugewanderte*



## Weitere Informationen zum KIM:

